



MEDIA 03-2024

09.11.2024

Pressekontakt:

Rallye Köln-Ahrweiler 2024

- Spannung pur in der Eifel!
- Debütsieg für Christopher Gerhard
- Dritter ŠKODA-Sieg in Folge

MDM Stefan Eckhardt
Mediaservice
Gartenweg 13
35716 Dietzhölztal

Mail: presse@r-k-a.de
www.r-k-a.de

Telefon: 0 27 74 / 92 30 397

Nürburg.

Christopher Gerhard feierte mit Nathalie Solbach-Schmidt auf dem heißen Sitz im ŠKODA Fabia R5 seinen ersten Sieg im Rahmen der ADAC Rallye Köln-Ahrweiler. Die zahlreichen Zuschauer erlebten die spannendste Auflage der Rallye Köln-Ahrweiler der letzten Jahre. Vier verschiedene Teams konnten sich in die Liste der WP-Sieger eintragen.

„Der Nebel am gestrigen Abend war schon krass, ich habe mich schwer getan überhaupt weiterzufahren. So sind wir mit einem Riesenrückstand in den zweiten Tag gestartet. Es war eine echte Herausforderung, das Risiko richtig einzuschätzen und trotzdem sicher nach vorne zu kommen,“ erklärte ein glücklicher Christopher Gerhard im Ziel. „Die Rallye Köln-Ahrweiler ist schon etwas Besonderes und folgt ihren eigenen Regeln. Hier kämpfen wir gegen Teams, mit denen wir normalerweise nicht um Platzierungen konkurrieren.“

Nach rund 150 WP-Kilometern betrug der Vorsprung auf die Zweitplatzierten, Colin Dünker und seinen Co-Piloten Jonas Decker (Mitsubishi Lancer Evo 4) genau 41,0 Sekunden. Der Youngster, der im Vorjahr den achten Platz belegt hatte, zeigte sich sehr zufrieden: „Damit hätten wir nicht gerechnet! Wir hatten Probleme mit dem Auto und haben gestern noch bis 15:00 Uhr daran gearbeitet. Ein großes Dankeschön an das gesamte Team, das bis zuletzt geschraubt hat – ohne sie hätten wir es nicht geschafft.“

Sein bestes Resultat im Rahmen der Rallye Köln-Ahrweiler feierte der Luxemburger Yann Munhowen der mit Luc Kalmes auf dem heißen Sitz einen BMW M3 E30 an den Start brachte. „Ich bin schon des Öfteren hier an den Start gegangen, bisher war Platz vier mein bestes Ergebnis, ich bin absolut zufrieden mit dem dritten Platz!“

Jonas Tischner hatte Pech: Bis zur achten Prüfung lag er noch in Führung, musste seinen BMW M3 jedoch wegen eines Antriebswellenschadens in der elften Prüfung abstellen. Rekordsieger Georg Berlandy schied bereits eine Prüfung zuvor aufgrund technischer Probleme mit seinem BMW aus.





Das internationale Teilnehmerfeld bereicherte das Event weiter: Die Dänen Michael Sørensen und Mie Aagaard Johansen überquerten als Viertplatzierte die Rampe im Fahrerlager des Nürburgrings. Zur Markenvielfalt trugen auch Felix Schumann und Hans-Peter Loth bei, die mit einem Renault Clio Rallye4 an den Start gingen. Damit waren auf den ersten fünf Plätzen Fahrzeuge von fünf verschiedenen Marken vertreten.

Pressekontakt:

MDM Stefan Eckhardt
Mediaservice
Gartenweg 13
35716 Dietzhölztal

Yann Munhowen gewinnt den YOUNGTIMER Gold Cup

Nachdem sie sich im letzten Jahr noch knapp als zweite geschlagen geben mussten, konnten die Drittplatzierten Yann Munhowen und Co-Pilot Luc Kalmes die Sonderwertung der historischen Fahrzeuge für sich entscheiden.

Bei seinem Debüt bei der Rallye Köln-Ahrweiler freuten sich Florian Feustel / Katrin Becker im Porsche 911 RSR als Gesamtsiebte über den zweiten Platz bei den Youngtimern freuen. Mit Simon Baales/Florian Rath war es ein weiteres BMW-Team im 318is welches die Top3 komplettierte.

Mail: presse@r-k-a.de
www.r-k-a.de

Telefon: 0 27 74 / 92 30 397

Positives Fazit der Verantwortlichen

„Auch in diesem Jahr konnten wir mit der Rallye Köln-Ahrweiler zum Saisonabschluss wieder erstklassigen Motorsport bieten. Unser herzlicher Dank geht an die vielen Fans, die trotz des anhaltenden Nebels die Veranstaltung erneut zu einem wahren Rallye-Fest gemacht haben“, sagt Hans-Werner Hilger, Orgaleiter der veranstaltenden Scuderia Augustusburg Brühl. „Ohne die zahlreichen Helfer, die Unterstützung unserer Sponsoren sowie die Zusammenarbeit mit Behörden und Ortsgemeinden wäre ein Event dieser Art nicht möglich.“

„Wir freuen uns schon jetzt auf die 2025er Auflage, welche für den 07./08. November 2025 geplant ist.“

Auch Rallyeleiter Peter Krieger zeigte sich zufrieden: „Wir hatten erneut ein Starterfeld von über 70 Wettbewerbsfahrzeugen! Besonders erfreulich ist, dass 52 Fahrzeuge letztendlich die Rampe am Nürburgring überquerten und die Herausforderung von rund 150 WP-Kilometern meisterten.“ Leider gab es einige Unfälle, doch glücklicherweise sind alle Beteiligten wohlauf.



ADAC *Go Henke* in memoriam **RALLYE KÖLN – AHRWEILER**



08.-09. November 2024

WP-Bestzeiten

WP1 Dreimühlenhof	Gerhard / Solbach-Schmidt	3:32,6 Minuten
WP2 Bocksberg	Tischner / Carl	10:15,0 Minuten
WP3 Lückenbacher Hohl	Wolves / Wolves	5:49:0 Minuten
WP4 Burg Aremberg	Gerhard / Solbach-Schmidt	3:12,1 Minuten
WP5 Feste Nürburg	Tischner / Carl	10:23,4 Minuten
WP6 Waldhof 1	Gerhard / Solbach-Schmidt	5:50,4 Minuten
WP7 Südschleife		
WP8 Eifeler Land	Gerhard / Solbach-Schmidt	4:34,6 Minuten
WP9 Waldhof 2	Gerhard / Solbach-Schmidt	5:52,3 Minuten
WP10 Scharfer Kopf	Tischner / Carl	12:38,5 Minuten
WP11 Hohe Acht	Munhowen / Kalmes	3:04,6 Minuten
WP12 Eifelgold	Gerhard / Solbach-Schmidt	6:31,6 Minuten

Pressekontakt:

MDM Stefan Eckhardt
Mediaservice
Gartenweg 13
35716 Dietzhölztal

Mail: presse@r-k-a.de
www.r-k-a.de

Telefon: 0 27 74 / 92 30 397

ADAC Rallye Köln-Ahrweiler 2024

Endstand

1.	Gerhard / Solbach-Schmidt	ŠKODA Fabia R5	1:26:35,5 Stunden
2.	Dünker / Decker	Mitsubishi Lancer Evo 4	1:27:16,5 Stunden
3.	Munhowen / Kalmes	BMW M3 E30	1:27:22,2 Stunden
4.	Sørensen / Johansen	Peugeot 208	1:28:40,8 Stunden
5.	Schumann / Loth	Renault Clio Rallye4	1:29:00,2 Stunden

Alle Ergebnisse der Rallye Köln-Ahrweiler finden Sie hier online:

<https://www.rallye-results.de/rally/42/rally/final>

